Gemeinde Cremlingen **Cremlingen, den 05.02.2025**

P R O T O K O L L

18. Sitzung des Ortsrates Destedt

Hinweis: *etwaige Änderungen im Protokoll werden mit Genehmigungsbeschluss in der nächsten Sitzung gefasst!*

Sitzungstermin:	Dienstag, 28.01.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr
Sitzungsort:	Landgasthof Krökel, Destedter Hauptstraße 44, 38162 Cremlingen - Destedt

Anwesend:

Vorsitz

Herr Dr. Krause-Hotopp

Mitglieder

Herr Böhnig
Frau Köchy
Herr Grüttner
Herr Hettwer
Herr Holtz
Herr Klusmann
Frau Köhler
Herr Marsel

Protokollführung

Herr Pogan Vertretung für: Herrn Stefan Oestreich

Abwesend:

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Klinzmann abwesend

Protokollführung

Herr Oestreich abwesend

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 18.11.2024

3. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht über wichtige Angelegenheiten

4. Einwohnerfragestunde

5. Anfragen von Ortsratsmitgliedern

6. Maibaum

7. Zustand der Avacon Verteilkästen

8. Antrag: Tempo 30 in Destedt

9. Historische Tafel Rudolf Schimmelpfennig

10. Mobilitäts- und Tourismusstation „An der Unterburg“ – Kostenbeteiligung

11. Berichte aus den Arbeitsgruppen

12. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister, Herr Dr. Krause Hotopp, begrüßt alle Anwesenden (9 Ortsratsmitglieder, 6 Zuhörer und den Protokollführer). Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Zunächst stellt der Bürgermeister in Kurzform dar, was 2024 alles im Ort erreicht wurde: Friedhofskapelle saniert, Bank am Mittelweg aufgestellt, jeweils ein Baum am Spielplatz „Vor dem Elm“ und am Ortsausgang nach Hemkenrode gepflanzt, die Fahrradständer am Kirchplatz installiert, Trafoturm im Destedter Tal und die 9. Tafel des „Geschichtlichen Lehrpfades Destedt“ am 27. November 2024 eingeweiht wurde, Straßenschäden „Zum Vorlingen“ saniert. Er nennt einige Vorhaben für 2025: Tag für Destedt am 29.03. mit Abschluss: Einweihung des Mehrgenerationenplatzes, Historische Tafel für Rudolf Schimmelpfennig am 21. April auf dem Friedhof, Schulgelände und Bolzplatz in der Ohestr: Entfernung des kaputten Zaunes und pflanzen der Büsche und Sträucher, Entscheidung Baugebiet Lehmkuhlenbreite, Hochwasserschutz oberhalb Destedts mit Ableitung des Wassers in den Talteich und Sanierung des Überlaufes, Abschluss des Glasfaserausbaues.

Wegen der Dringlichkeit schlägt der OB den neuen Punkt 10 in der Tagesordnung vor:

Mobilitäts- und Tourismusstation „An der Unterburg“ – Kostenbeteiligung

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 18.11.2024

Das Protokoll der Sitzung des Ortsrates Destedt vom 18.11. 2024 wird genehmigt:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 3 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht über wichtige Angelegenheiten

Zahlreiche Anfragen aus der letzten Ortsratssitzung beantwortet der Ortsbürgermeister wie folgt:

- Alle Gemeindestraßen (nur die Abbenroder-, Destedter Haupt-, Hemkenroder- und Schulenroder Straße nicht) müssen zur Hälfte von den Anliegern gereinigt werden. Die **Bürgersteige aller Straßen** sind aber von den Anwohnern zu säubern und im Winter von Schnee zu befreien und zu streuen.
- Der Graben an der Straße „Zum Vorlingen“ in Richtung Hemkenrode ist nicht zu beanstanden.
- Die Linde an der Straße nach Hemkenrode wird neu gepflanzt.
- Der Mehrgenerationenplatz soll bis zum 29. März fertiggestellt werden.
- Die Pflegemaßnahmen im Landgraben (Entwässerungsgräben und Zuwegungen) werden durchgeführt.
- Der Talteich soll als Auffangbecken (Regenwasserrückhalt) für Regenwasser aus dem Elm und aus dem Bereich östlich des Baugebietes „Kleigarten“ dienen. Hierzu sind umfangreiche Baumaßnahmen erforderlich (Rohrleitungsbau vom Sammelbecken am Ende der Straße „Kalkofenweg“ zum Talteich und Errichtung eines neuen und höheren Überlaufs zur Regulierung des Wasserabflusses aus dem Teich. Kosten entstehen dem Ortsrat nicht.

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Fragen an die Gemeinde:

Wie oft wird der Sand in den Sandkästen auf den Spielplätzen gereinigt und/oder ausgetauscht?

Wer ist für die Reinigung des Bürgersteiges vor dem htp-Kasten an der Schulenroder Straße zuständig?

Zu TOP 5 Anfragen von Ortsratsmitgliedern

Herr Holtz fragt und bittet um Antwort von der Gemeinde:

- wer überprüft die Elektrik, die beim Weihnachtsmarkt und sonstigen Veranstaltungen im Ort benötigt wird?
- wann wird die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED abgeschlossen sein?

Herr Klusmann bemängelt die schlechte Betreuung durch die Gemeinde. Es fehlen Rückmeldungen bei Anfragen von Ortsratsmitgliedern.

Herr Marsel fordert, dass die Gemeinde die GEMA-Frage für die Ortschaft klären soll (s. TOP 3 Abs. 5 des Protokolls der Sitzung des OR vom 18. 11. 2024),

- wann findet die Veranstaltung „Wölfe“ statt (s. TOP 3 Abs. 5 der Sitzung des OR vom 18. 11. 2024). Antwort des OB: Die Veranstaltung findet demnächst statt, ein Vertreter des Ministeriums fehlt noch.

Herr Grüttner beanstandet, dass der Winterdienst seitens der Gemeinde nicht ordentlich ausgeführt wird, z. B. war die Elmstraße vereist und nicht gestreut.

Weiter regt er an, dass in den Schaukästen auf die Beschwerdemöglichkeit der Bürger per meldoo App aufmerksam gemacht werden sollte.

Zu TOP 6 Maibaum

Der Maibaum wird rechtzeitig zum 1. Mai überarbeitet. Die AG „Maibaum“ wird dieses sicherstellen.

Zu TOP 7 Zustand der Avacon Verteilkästen

Der OB, Herr Krause-Hotopp, teilt mit, dass die „kleinen“ Schaltkästen nicht gereinigt werden. Der sich im Laufe der Zeit bildende Moosbelag ist natürlich und soll erhalten bleiben.

Die „großen“ Schaltkästen (Betongebäude) können bei Bedarf künstlerisch gestalten werden (Beispiel: Minderlein). Der Bedarf soll gemeldet werden.

Benannt werden hierfür: Standorte „Im Schmiedebusch“ oben auf dem Parkstreifen und „Im Vorlingen“/Am Lindenplatz.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 8 Antrag: Tempo 30 in Destedt

Herr Marsel stellt den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der CDU, der SPD und von Bündnis 90/DIE GRÜNEN vor. Danach soll auf der „Abbenroder Straße“ und der “Destedter Hauptstraße“ eine Richtgeschwindigkeit von Tempo 30km/h eingeführt werden.

Begründung:

Die Ortsdurchfahrt auf den benannten Straßen ist insgesamt sehr unübersichtlich. In der Regel parken die Autos einseitig, sodass von Abbenrode kommend gut mit Tempo 50 km diese Strecke befahren werden kann. Dies führt besonders im Bereich der Einmündung „Parkstraße“ zu gefährlichen Situationen. Im Kurvenbereich vor der Straße „An der Unterburg“ hat es darüber hinaus schon Unfälle gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 9 Historische Tafel Rudolf Schimmelpfennig

Der OB schildert, wie Leutnant Rudolf Schimmelpfennig am 21. April 1945 um sein Leben gekommen ist und stellt den Entwurf des Textes, der auf der Tafel am Grab abgebildet werden soll, vor.

Die Kosten des Schildes betragen 580 €, die des Fundamentes 420 €. Für das Schild wurden ein Betrag von 500 € von Sponsoren eingeworben.

Das Fundament werden Herr Böhnig, Herr Hettwer und Herr Krause-Hotopp erstellen. Die Kosten hierfür vermindern sich somit auf die reinen Materialkosten.

Das Schild soll am 21.4.2025 um 15 Uhr eingeweiht werden.

Zu TOP 10 Mobilitäts- und Tourismusstation „An der Unterburg“ – Kostenbeteiligung

Der OB teilt mit, dass die geplante Tourismus- und Mobiltätsstation Destedt „An der Unterburg“ neben der Bushaltestelle vor dem Pferdestall der Unterburg Kosten von ca. 54.000 € verursacht. Hiervon sollte der Ortsrat Destedt bisher 2.000 € tragen.

Der weitaus überwiegende Teil wird von Sponsoren übernommen. Die Gesamtkosten sind aber noch nicht komplett abgedeckt.

Daher soll der Anteil des Ortsrates steigen. Durch die Einsparungen bei den Bauarbeiten am Talteich (1.000 €) und des Schildes „Schimmelpfennig“ (ca. 1.000 €) sind noch Restbeträge vorhanden.

Nach ausführlicher Diskussion unterbricht der OB die Sitzung.

Der Zuhörer Jan Friedrich (Architekt und Planer der o. a. Station) erläutert die Gesamtkonzeption der Anlage. Die genaue Aufteilung der Kosten zwischen Sponsoren, der Gemeinde und des Ortsrates steht noch nicht fest. Der Anteil des Ortsrates müsste aber erhöht werden.

Die Sitzung wird fortgesetzt:

Der OB stellt den Antrag, den Kostenanteil des Ortsrates auf 4.000 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

6	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	3	Enthaltung/en

Zu TOP 11 Berichte aus den Arbeitsgruppen

Der OB teilt mit, dass am 29. März 25 wieder ein „Tag für Destedt“ geplant ist. An diesem Tag soll die Einweihung des Mehrgenerationen Platzes stattfinden.

Unter den Stühlen im „Haus der Vereine“ sollen Kunststoffgleiter angebracht werden.

Für den Verkehrsausschuss teilt Herr Hettwer mit,

- nach Beendigung der Glasfaserverlegearbeiten soll die Elmstraße saniert werden,
- ein Rad/Wanderweg durch das Destedter Tal wird geplant,
- in der Lindenallee sollen Betonsteine als Befestigung des Randes der geteerten Straßenfläche eingebaut werden,
- in Destedt wohnen ca. 30 % Mieter in Wohnungen. Es soll von der Gemeinde auf Antrag der Gruppe SPD/GRÜNE geprüft werden, wie viele E-Ladepunkte errichtet werden müssten, um den Bedarf zu decken und unter welchen Voraussetzungen ein E-Carsharing durch Dritte eingeführt werden könnte.

Herr Holtz bemängelt, dass Hecken von den Privatgrundstücken auf die Straße/den Bürgersteig ragen. Die Gemeinde möge hier aktiv werden!

Zu TOP 12 Einwohnerfragestunde

Eine Anwohnerin kritisiert auch, dass Hecken und Büsche über die Grenzen der Grundstücke in den Verkehrsraum ragen. Die Gemeinde möge die Anwohner ansprechen.

Weiter regt sie an, dass die Büsche, die an der Grenze des Sportplatzes als Begrenzung gepflanzt werden, dicht gesetzt werden sollen.

Ein Anwohner regt eine bessere Reinigung der Bürgersteige, Straßen und Gossen an. Sie machen keinen guten Eindruck

Eine Zuhörer bemängelt die ständig steigenden Kosten für die Kosten des Landradelns (s. TOP 10). Herr Friedrich erklärt dazu, dass die Finanzierung der Gesamtsumme neu geregelt werden muss, da sich bei den Förderern die Richtlinien geändert hätten.

Der OBM, Herr Dr. Diethelm Krause-Hotopp, beendet die Sitzung um 20:55 Uhr

Diethelm Krause-Hotopp Ortsbürgermeister/in	Herr Pogan Protokollführung